

Checkliste zur Mehrwertsteuer-Senkung – Handlungsbedarf in 7 Bereichen

MANDANT:	<hr/>
ZMIS:	<hr/>
AUSKUNFTSPERSON:	<hr/>

HINWEIS:

Die Checkliste dient Ihnen als Schnelleinstieg in die Problematik der Mehrwertsteuer-Senkung und zeigt den Handlungs- und Aktualisierungsbedarf an. Allerdings kann eine Checkliste nicht sämtliche vorkommende Sachverhalte abdecken und ist somit an die individuellen Gegebenheiten anzupassen.

1. Einkauf / Beschaffung	Ja	Nein	Anmerkung
Eingangsberechnungen auf zutreffende Steuersätze prüfen			
→ Lieferung / Leistung wurde bis 30.06.2020 erbracht: 19 % bzw. 7 %			
→ Lieferung / Leistung wurde ab 30.06.2020 erbracht: 16 % bzw. 5 %			
Bis 30.06.2020 geleistete Anzahlung sind durch Lieferanten zutreffend mit den alten Steuersätzen von 19 % bzw. 7 % offen abzusetzen			
Einkauf von Dauerleistungen – zutreffenden USt-Ausweis ab 01.07.2020 beachten			
Vorausrechnungen bis 30.6.2020 für Lieferungen / Leistungen ab 01.07.2020 mit 19 % bzw. 7 % erhalten – Rechnung berichtigen lassen			
Einkauf zu Brutto-Festpreisen – Verhandlung mit Lieferanten wegen Preisherabsetzung			
Information an die MitarbeiterInnen im Einkaufs- und Beschaffungsbereich über die Wirkung der USt-Senkungen			
Sonstiges			
Sonstiges			
Anmerkungen			

2. Dauerverträge bzw. langfristige Verträge im Einkauf	Ja	Nein	Anmerkung
Falls Dauerverträge bzw. langfristige Verträge vorhanden sind, diese bezüglich des zutreffenden Ausweises der Vorsteuer anpassen und die Abrechnungen auf die neuen Steuersätze umstellen lassen.			
Dauerverträge enthalten häufig Regelungen zu Teilleistungen. Teilleistungen müssen wirtschaftlich sinnvoll abgrenzbare Leistungen sein und als solche so vereinbart sein. Teilleistungen werden nach folgenden zeitlichen Einordnungen erbracht:			
→ Monatlich			
→ Vierteljährlich			
→ Jährlich			
Es liegen folgende Dauerverträge im Einkauf vor:			
→ Mietverträge			
→ Pachtverträge			
→ Leasingverträge			
→ Buchhaltung			
→ Wartungsverträge			
→ Laufende Instandhaltungsverträge			
→ Überwachungsverträge			
→ Zeitschriften-Abo (Druck und/oder Online)			
→ Lizenzvereinbarungen			
Sonstiges			
Sonstiges			
In den Verträgen ist mit Wirkung ab 01.07.2020 sowohl der neue Steuersatz als auch der neue Vorsteuerbetrag (Umsatzsteuerbetrag) zutreffend auszuweisen.			
Sonstiges			
Sonstiges			
Anmerkungen			

3. Verkauf / Vertrieb	Ja	Nein	Anmerkung
AGB prüfen und ggf. anpassen: USt-Satz, USt-Wert, Endpreis			
Prospekte und Kataloge prüfen und ggf. anpassen: USt-Satz, USt-Wert, Endpreis			
Preislisten prüfen und ggf. anpassen: USt-Satz, USt-Wert, Endpreis			
Angebote auf Homepage prüfen und ggf. anpassen: USt-Satz, USt-Wert, Endpreis			
Online- Vertrieb:			
Buchungsportal bezüglich der neuen Steuersätze anpassen Prüfe: Übersichtsseiten, Artikelseiten, Banner/Templates, Buy Boxen			
Prüfe: Bestell- und Auftragsbestätigung			
Prüfe: Rechtstexte / AGB → Konkrete Hinweise zur Umsatzsteuer enthalten? → Keine Änderung, da kein konkreter Prozentsatz genannt ist?			
Prüfe: FAQ & Hilfe-Seiten → Frage nach dem Bruttopreis? → Konkrete Hinweise zur Umsatzsteuer? → Widersprüche zu den Rechtstexten?			
Gastronomische Betriebe: Herabsetzung der Umsatzsteuer für Speisen (Restaurationsdienstleistung) von 19 % auf 5 % beachten			
Betriebe der Bauhaupt- und Baunebenbranche → Ausführungsbeginn des Gewerkes vor 01.07.2020 und Abnahme nach 30.06.2020 → Falls ja und keine Teilleistungen vereinbart - neuen Steuersatz auf gesamte (Bau)Leistung beachten → Falls Teilleistungen vereinbart - Auf Ausführung der einzelnen Teilleistungen achten! → Bis 30.06.2020 19 %, ab 01.07.2020 16 %			
Herabsetzung der Preise wegen MwSt-Senkung erforderlich? Änderungen in der Preisstruktur			
Falls Herabsetzung, neue Preisauszeichnung veranlassen			
Werbeaktionen zur Steuer- und Preissenkung gewollt?			
Preisauszeichnung und offener Umsatzsteuer-Ausweis – Umsatzsteuer zutreffend ausweisen			
Preisauszeichnung und Hinweis auf USt-Sätze – Die neuen USt-Sätze hinterlegen			
Formulierung „Preise inkl. 19 % Umsatzsteuer“ auf „Preise inkl. 16 % Umsatzsteuer“ umstellen			
Formulierung „Preise inkl. 7 % Umsatzsteuer“ auf „Preise inkl. 5 % Umsatzsteuer“ umstellen			
Verkauf zu Brutto-Festpreisen – Evtl. Preisherabsetzung angehen			
Sonstiges			
Sonstiges			

3. Verkauf / Vertrieb	Ja	Nein	Anmerkung
Update Software der elektronischen Aufzeichnungssysteme (Kassensysteme) bezüglich der neuen Steuersätze 16 % und 5 % in Auftrag gegeben			
Update Bestellannahme bezüglich der neuen Steuersätze 16 % und 5 % durchführen			
Quittungsblöcke mit vorgedruckten Steuersätzen 19 % und 7 % ab 01.07.2020 nicht mehr verwenden			
Enthalten auch die Kassenbons ab 01.07.2020 die zutreffenden USt-Sätze von 16 % bzw. 5 %?			
Lieferungen / Leistungen an nicht vorsteuerabzugsberechtigte Kunden: Soll die Lieferung / Leistung erst ab 01.07.2020 erbracht werden, damit der Bruttobetrag (Endpreis) für den Abnehmer sinkt?			
Umtausch von bis 30.6.2020 veräußerten Waren ab 01.07.2020: Minderung Brutto-Umsatz 19 % und Erhöhung Brutto-Umsatz 16 %			
Information an die MitarbeiterInnen im Verkauf und Vertrieb über die Wirkung der USt-Senkungen			
Sonstiges			
Sonstiges			
Anmerkungen			

4. Dauerverträge bzw. langfristige Verträge im Verkauf	Ja	Nein	Anmerkung
Falls Dauerverträge bzw. langfristige Verträge vorhanden sind, diese bezüglich des zutreffenden Ausweises der Umsatzsteuer anpassen und die Abrechnungen auf die neuen Steuersätze umstellen.			
Bruttoentgelte vereinbart?			
Anpassung notwendig?			
Müssen Preise für die Leistungen neu kalkuliert werden?			
Dauerverträge enthalten häufig Regelungen zu Teilleistungen. Teilleistungen müssen wirtschaftlich sinnvoll abgrenzbare Leistungen sein und als solche so vereinbart sein. Teilleistungen werden nach folgenden zeitlichen Einordnungen erbracht:			
→ Monatlich			
→ Vierteljährlich			
→ Jährlich			
Es liegen folgende Dauerverträge im Verkauf vor:			
→ Mietverträge			
→ Pachtverträge			
→ Leasingverträge			
→ Buchhaltung			
→ Wartungsverträge			
→ Laufende Instandhaltungsverträge			
→ Überwachungsverträge			
→ Zeitschriften-Abo (Druck und/oder Online)			
→ Lizenzvereinbarungen			
Sonstiges			
Sonstiges			
In den Verträgen ist mit Wirkung ab 01.07.2020 sowohl der neue Steuersatz als auch der neue Umsatzsteuerbetrag zutreffend auszuweisen.			
Abbuchungsaufträge für Zeiträume ab 01.07.2020 anpassen			
Anpassung der Zahlung und der Rechnung bei Vorkasse			
Sonstiges			
Sonstiges			
Anmerkungen			

5. Fakturierung / Erstellung Ausgangsrechnungen	Ja	Nein	Anmerkung
Online-Vertrieb (siehe auch 3. Verkauf / Vertrieb)			
Buchungsportal bezüglich der neuen Steuersätze anpassen Prüfe: Übersichtsseiten, Artikelseiten, Banner/Templates, Buy Boxen			
Prüfe: Bestell- und Auftragsbestätigung			
Prüfe: Rechtstexte / AGB → Konkrete Hinweise zur Umsatzsteuer enthalten? → Keine Änderung, da kein konkreter Prozentsatz genannt ist?			
Prüfe: FAQ & Hilfe-Selten → Frage nach dem Bruttopreis? → Konkrete Hinweise zur Umsatzsteuer? → Widersprüche zu den Rechtstexten?			
Formulierung „Preise inkl. 19 % Umsatzsteuer“ auf „Preise inkl. 16 % Umsatzsteuer“ umstellen			
Formulierung „Preise inkl. 7 % Umsatzsteuer“ auf „Preise inkl. 5 % Umsatzsteuer“ umstellen			
Update Fakturierungsprogramme bezüglich der neuen Steuersätze 16 % und 5 % → in Auftrag geben oder → selbst durchführen			
Update Fakturierungsprogramme bezüglich der neuen Steuersätze 16 % und 5 % durchgeführt			
Quittungsblöcke mit vorgedruckten Steuersätzen 19 % und 7 % ab 01.07.2020 nicht mehr verwenden Hinweis: bitte nicht entsorgen. Werden ab 01.01.2021 wieder benötigt.			
Quittungsblöcke mit vorgedruckten Steuersätzen 16 % und 5 % bestellen			
Lieferung bzw. Leistung bis 30.6.2020 bewirkt: mit Steuersätzen 19 % bzw. 7 % fakturieren			
Lieferung bzw. Leistung ab 01.07.2020 bewirkt: mit Steuersätzen 16 % bzw. 5 % fakturieren			
Erhaltene Anzahlungen bis 30.6.2020 und Lieferung bzw. Leistung ab 01.07.2020 bewirkt: → Umsatzsteuer auf Entgelt gesamt 16 % bzw. 5 % → Umsatzsteuer auf Anzahlung mit 19 % bzw. 7 % offen absetzen			
Vorausrechnungen bis 30.6.2020 für Lieferungen / Leistungen ab 01.07.2020 mit 19 % bzw. 7 % erstellt → Rechnung berichtigen → Vorgaben des § 14c UStG beachten			
Bei Photovoltaikanlagen mit privatem Selbstverbrauch zum 30.6.2020 ablesen: Gesamtzeugungszähler, Eigenverbrauchszähler, Wechselrichter (je nachdem welcher Zähler vorhanden ist)			
Ausgangsrechnungen nicht umsatzsteuerbar oder umsatzsteuerfrei vorhanden? Anpassungen sind bei diesen Rechnungen nicht notwendig			
Information an die MitarbeiterInnen im Bereich Fakturierung über die Wirkung der USt-Senkungen			
Anmerkungen			

6. Rechnungswesen / Buchhaltung	Ja	Nein	Anmerkung
Update Rechnungswesen-Software bezüglich der neuen Steuersätze 16 % und 5 % → in Auftrag geben oder → selbst durchführen			
Update Rechnungswesen-Software bezüglich der neuen Steuersätze 16 % und 5 % durchgeführt			
Änderungen in den Stammdaten bezüglich der neuen Steuersätze erforderlich			
Welche bestehenden MwSt-Buchungsgruppen und MwSt-Konten müssen berücksichtigt werden?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Funktionieren die Automatikfunktionen bezüglich Umsatzsteuer			
Funktionieren die Automatikfunktionen bezüglich Vorsteuer			
Individuell eingerichtete Sachkonten bezüglich USt-Schlüssel prüfen			
Individuell eingerichtete Sachkonten bezüglich VorSt-Schlüssel prüfen			
Einrichtung neuer Erlöskonten zu Steuersätzen 16 %			
Einrichtung neuer Erlöskonten zu Steuersätzen 5 %			
Reverse-Charge gem. § 13b UStG gegeben? – neue Steuerschlüssel			
Innergem. Erwerb gem. § 1a UStG gegeben? – neue Steuerschlüssel			
Verstärkte Rechnungsprüfung bezüglich Vorsteuerausweis → falls Steuersatz unzutreffend 19 % statt 16 % - Vorsteuerabzug nur zu 16 % möglich → falls Steuersatz unzutreffend 7 % statt 5 % - Vorsteuerabzug nur zu 5 % möglich			
Welche Sonderprozesse sind besonders zu beachten?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Information an die MitarbeiterInnen im Rechnungswesen über die Wirkung der USt-Senkungen			
Sonstiges			
Sonstiges			
Anmerkungen			

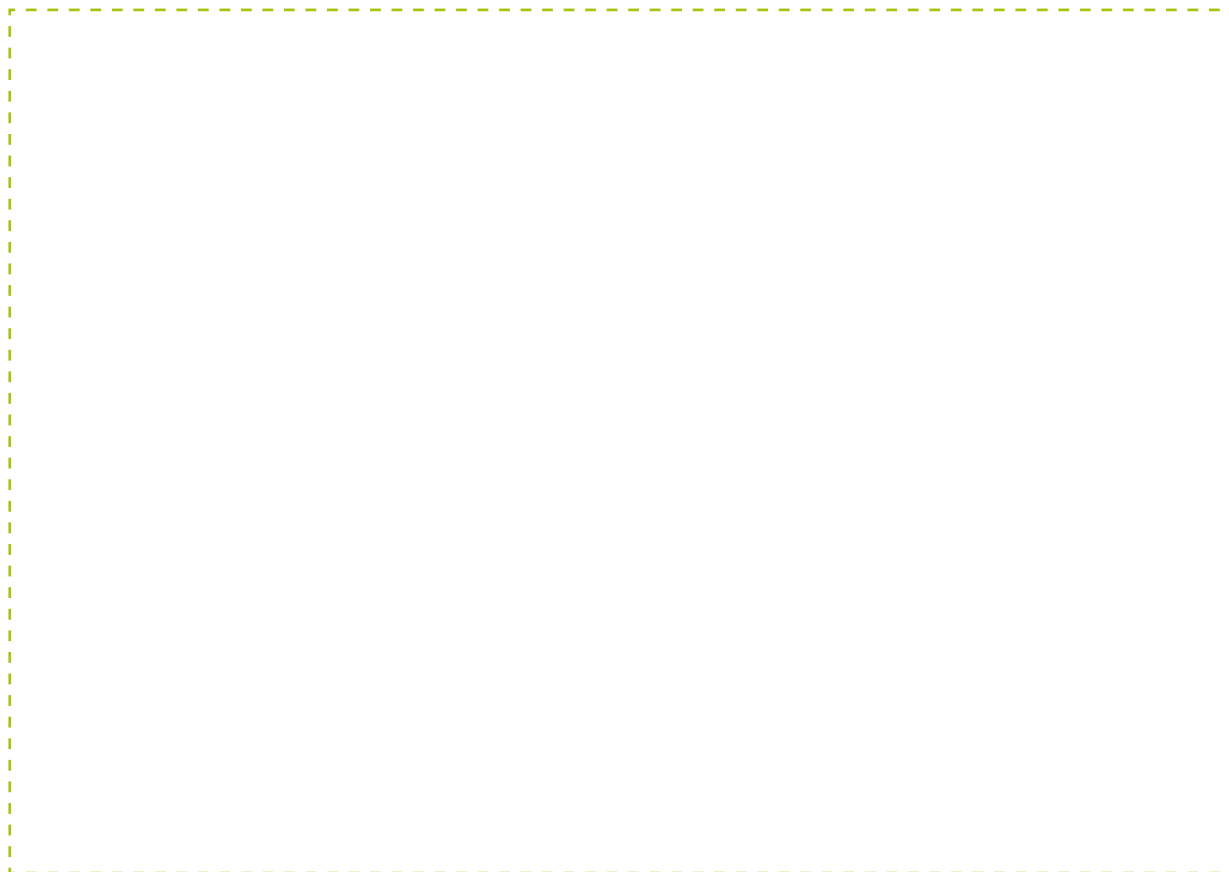
7. Strategische Entscheidungen anlässlich MwSt-Senkung	Ja	Nein	Anmerkung
Wie ist die aktuelle finanzielle Lage im Betrieb?			
→ Jeder € wichtig (Corona?) und muss daher sehr genau gerechnet werden?			
→ Preissenkung wirtschaftlich möglich?			
→ Erlauben die Vereinbarungen mit Kunden eine Preissenkung?			
→ Müssten Verträge / AGB usw. angepasst werden?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Preissensibilität der Kunden			
→ Sind die Kunden sehr preissensibel?			
→ Liegen hierzu Erfahrungswerte vor?			
→ Ist abschätzbar, dass Kunden dauerhaft mehr Produkte kaufen, wenn die Preise sinken?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Auftritt bzw. Verhalten gegenüber den Kunden			
→ Unternehmen mit Notsituation = wegen Coronakrise kann die Steuersenkung nicht weitergeben werden			
→ Vorteile werden vollständig an alle Kunden weitergegeben			
→ Vorteile werden teilweise an alle Kunden weitergegeben			
→ Vorteile werden voll oder teilweise an sog. A-Kunden weitergegeben			
Sonstiges			
Sonstiges			
Auftritt bzw. Verhalten der Lieferanten			
→ Keine Wirkung, da ausschließlich mit Nettopreisen gearbeitet wird			
→ Lieferanten mit Notsituation = wegen Coronakrise kann die Steuersenkung nicht weitergeben werden			
→ Erhöhen sich evtl. die Nettoeinkaufspreise?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Konkurrenz / Wettbewerbsverhalten			
→ Vergleich der Produkte und Preise möglich?			
→ Preisvergleich durchführen			
→ Erhöhen sich evtl. die Nettoeinkaufspreise?			
→ Senkt die Konkurrenz wegen der MwSt-Senkung ihr Endpreise (Bruttoverkaufspreise)?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Anmerkungen			

7. Strategische Entscheidungen anlässlich MwSt-Senkung	Ja	Nein	Anmerkung
Weitergabe der MwSt-Senkung an Endverbraucher			
→ Teilweise oder volle Weitergabe der MwSt-Senkung			
→ Offener Hinweis, dass Preissenkungen nur bis Ende des Jahres gelten werden!			
→ Inserate, Mailings, Flyer mit Hinweis auf Senkung der Bruttoverkaufspreise			
→ Senkt die Konkurrenz wegen der MwSt-Senkung ihre Endpreise (Bruttoverkaufspreise)?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Preisgestaltung bei Bruttopreisen			
→ Psychologische „runde“ Preise anbieten?			
→ Direkter Vergleich sinnvoll? z. B. bisher 99,00 € - jetzt 96,50 €			
→ Inserate, Mailings, Flyer mit Hinweis auf Senkung der Bruttoverkaufspreise			
→ Senkt die Konkurrenz wegen der MwSt-Senkung ihre Endpreise (Bruttoverkaufspreise)?			
→ Preise im Juni 2020 anheben und ab 01.07.2020 von diesem höheren Preis Steuersenkung anbieten?			
→ In den Planungen die Steuererhöhung ab 01.01.2021 auf 19 % / 7 % berücksichtigen!			
→ Werden die Kunden eine Preiserhöhung ab 01.01.2021 akzeptieren?			
→ Absenkung der Preise zum 01.07.2020 und Erhöhung der Preise ab 01.01.2021 zu kostenintensiv und daher nicht möglich?			
Sonstiges			
Sonstiges			
Information an alle betroffenen MitarbeiterInnen			
Anmerkungen			

BEARBEITERDATEN:

CHECKLISTE AUSGEFÜLLT DURCH:	_____
ORT, DATUM:	_____
UHRZEIT:	_____
UNTERSCHRIFT:	_____

NOTIZEN:



www.dhmp.de/ueber-dhmp/aktuelles



www.dhmp.de/corona



Bei weiteren Fragen und/oder Unterstützung stehen wir Ihnen sehr gerne unter der E-Mail: info@dhmp.de zur Verfügung.